

Trauer

Trauer

Die Luft ist kühl,
es ist still,
die Stimmung ist verdorben,
denn heute,
ja heute,
ist uns ein Mensch gestorben.

Ja ein Mensch
ist gestorben,
die Stimmung verdorben,
es ist Trauer angesagt,
denn heute
wird ein Toter beklagt.

Nun stehen wir,
hier am Grabe,
und bringen unsere letzte Gabe,
die Luft
ist angefüllt von Trauer,
nein, eher sauer.

Der Pastor,
spricht nur gutes,
für den Toten,
böses nicht,
auf dem Grabe brennt ein kleines
Hoffungslicht.

Die Trauergäste,
heulen, schluchzen, jammern,
nur ich bin kühl,
vor Ehrfurcht,
will ich mich verneigen,
kann aber keine Tränen zeigen.

Die Trauerfeier,
geht zu Ende,
alle stürzen ins Kaffee,
es wird gelacht, getanzt und mehr,
jemand ruft,
den Kuchen her.

Es wird geschmatzt,
gefeilscht, gehandelt,
die Trauergäste, sind wie verwandelt,
sie sind kühl,
die Tränen fließen mir über die Wangen,
jetzt zeige ich Gefühl.

© **Joahim Laß**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)